

Cell-Chip

Innovation by



Die Einweg-Zählkammer Cell-Chip aus Kunststoff sieht genauso aus wie die bekannte Neubauer „improved“-Zählkammer. Die Zellen verteilen sich über 3 x 3 grosse Quadrate, jedes mit 1 mm Kantenlänge und mit einer Fläche von 1 mm². Zählen Sie ihre Zellen wie gewohnt - Mit dem Cell-Chip injizieren Sie die Probe, gefärbt oder ungefärbt, in die gewünschte Zählkammer. Zwei getrennte Kammern ermöglichen zwei Zählungen pro Cell-Chip.

Quick, easy and safe:

- Minimale Zähltoleranzen
- Hohe Präzision
- Minimiertes Infektionsrisiko
- Einfach zu recyceln
- steril, einzelverpackt

Produkt	Kat. Nr.	Dimensionen	Volumen	Kammer-tiefe	Stück/ Sterileinheit	St./ Karton
Cell-Chip mit Zählraster Neubauer „improved“ einzelverpackt	505050	25x75x1.6 mm	10 µl	0.1 mm	1 Chip (für 2 Zählungen)	50 Chips

Nützliche Produkte von Seraglob

Unser label Seraglob versorgt Wissenschaftler auf der ganzen Welt mit erstklassigem Serum, Medium, Reagenzien, und Zusätzen. Sehen Sie weitere Produkte auf seraglob.com



Trypanblau

Färben Sie Ihre Zellen ein um das Zählen zu erleichtern

Kat. Nr. L 2001

Volumen 100 ml

Mehr auf seraglob.com/zusaetze



Fötale Bovines / Kälber Serum

Seren von hoher Qualität die Ihren Zellen einen Vorsprung geben

Kat. Nr. S 40500

Volumen 500 ml

Mehr auf seraglob.com/seren

Details & Anleitung

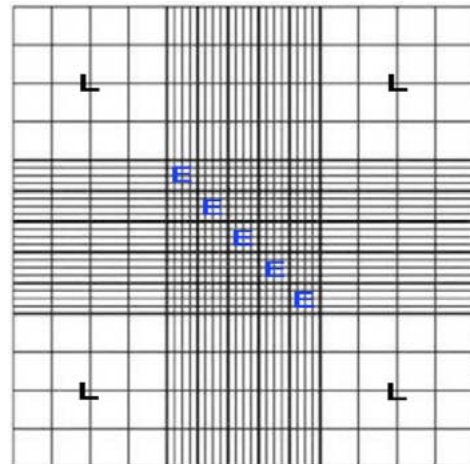
Aufbau der Neubauer „improved“-Zählkammer

Die Zählkammer besteht aus 9 Grossquadraten (3x3), 4 davon sind Eckquadrate (L).

Die Eckquadrate (L) sind unterteilt in 16 Quadrate (4x4). Das zentrale Quadrat ist unterteilt in 5x5 Quadrate (E) die in 4x4 unterteilt sind.

Angaben zum Volumen in den L-Quadraten

Die Fläche der L-Quadrate ergibt sich aus den Kantenlängen:
 $1 \text{ mm} \times 1 \text{ mm} = 1 \text{ mm}^2$ Bei einer Kammertiefe von 0.1 mm ergibt sich ein Volumen in den L-Quadraten von 0.1 mm^3
(Umrechnung: 0.1 mm^3 entsprechen $0.1 \mu\text{l}$ oder 10^{-4} ml).



Zählen mit dem Cell-Chip

Leukozyten (1:20 Verdünnung)	Zellzahl Leukozyten
<ol style="list-style-type: none">1. Blut mit laborüblichen Methoden verdünnen2. $10 \mu\text{l}$ der Probe in die Injektionsöffnung pipettieren3. Zellen in den 4 grossen Eckquadraten unter dem Mikroskop auszählen	<p>Leukozyten pro ml =</p> <p>(Zellzahl in 4 grossen Quadraten/4) $\times 20$ (Verdünnungsfaktor) $\times 10$ (Volumenfaktor)</p>
Eukaryotische Zellen	Zellzahl eukaryotische Zellen
<ol style="list-style-type: none">1. Adhärente Zellen mit Trypsin-EDTA lösen und pelletieren, Suspensionszellen pelletieren2. Überstand vorsichtig abpipettieren (ohne Pellet zu zerstören), Zellen in einem entsprechenden Volumen bzw. PBS auf die ungefähre Dichte von 5×10^3 bis zu 5×10^6 einstellen (optimaler Bereich für verlässliche Zellzählungen)3. Zellen durch Pipettieren sorgfältig resuspendieren (bis keine Klumpen oder Zellverbände mehr sichtbar sind)4. $10 \mu\text{l}$ der Probe in die Injektionsöffnung pipettieren5. Zellen in 4 grossen Quadraten unter dem Mikroskop auszählen	<p>eukaryotische Zellen pro ml =</p> <p>(Zellzahl in 4 Quadraten/4) \times Verdünnungsfaktor $\times 10^4$ (Volumenfaktor)</p>
Erythrozyten (Verdünnung 1:200)	Zellzahl Erythrozyten
<ol style="list-style-type: none">1. Blut mit laborüblichen Methoden verdünnen2. $10 \mu\text{l}$ der Probe in die Injektionsöffnung pipettieren3. Zellen in 5 kleinen Quadraten des zentralen Quadrates unter dem Mikroskop auszählen (diagonal wie in der Abbildung)	<p>Erythrozyten pro ml =</p> <p>Zellzahl in 5 kleinen Quadraten $\times 5$ $\times 200$ (Verdünnungsfaktor) $\times 10^4$ (Volumenfaktor)</p>